

Topweiten trotz Windböen

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb glänzen beim Saisonfinale in Eschenbach/Opf.

ESCHENBACH/OPF. (bb)– Die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb haben die Freiluftsaison in Eschenbach beendet. Trotz böigen Windes gelangen ihnen dabei noch einmal etliche Bestleistungen.

Premiere hatte Marc Geldner (SV Hohenstadt) in der Altersklasse MU16 sowohl im Speerwerfen, in dem er allerdings gar nicht zu recht kam, als auch im Diskuswerfen. Dieses schloss er überraschend mit Platz drei und einer Weite von 18,20 Metern ab.

Sven Buchwald (TV Hersbruck) absolvierte das gleiche Programm und wurde jeweils Zweiter. Der Diskus flog auf gute 21,85m und mit dem Speer schrammte er mit 29,65m nur knapp an der 30-Meter-Marke vorbei. Auch Jan-Luis Knisch (TV) schaffte hier mit 26,54m eine neue Bestweite und wurde Dritter.

In der Klasse MU12 knackte Linus Schmidt (SVH) über 50m in 7,67 Sekunden den 24 Jahre alten Vereinsrekord und wurde gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz Dritter. Gleiches gelang ihm im Speerwerfen mit respektablen 21,92m. Im Ballwerfen holte er sich mit dem ungewohnten 200-Gramm-Ball und 31,50m sogar den Sieg.



Kira Haas gewann zum Saisonabschluss beim Meeting in Eschenbach/Opf. das Speerwerfen der Altersklasse U12.
Foto: Buchwald

Bei den Mädchen der Klasse U12 mischten Kira Haas und Mona Müller (beide TV) ganz vorne mit. Müller holte sich den Sieg über 50m in Bestzeit von 8,45sek. knapp vor Haas in 8,52sek.. Diese drehte im Speerwerfen dann den Spieß um und gewann gegen die Konkur-

renz. Mit dem 200g-Ball stellte Müller als Zweite mit 23,50m wieder die alte Reihenfolge her. Haas kam als Dritte auf 21,50m. Ihre Schwester Lena Haas (TV) durfte ebenfalls zufrieden sein. Sie beendete sowohl die 50m, als auch das Ballwerfen auf Rang zwei.